

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 2. Februar 1903. Emil Grottko's Verlag, Charlottenburg. Der Sitz der Firma ist nach Berlin verlegt.
- den 5. Februar 1903. Deutsche Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Verlagswerken. Geschäftsführer ist der Verlagsbuchhändler Georg Baumann.
- Bremen, den 30. Januar 1903. Buchhandlung und Verlag des Traktathauses, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von christlicher Literatur und christlichen Zeitschriften etc. Geschäftsführer ist der Prediger Karl Heinrich Burkhardt.
- Dresden, den 7. Februar 1903. Emil Weise's Buchhandlung. Der bisherige Inhaber Johann Friedrich Georg Trendtel ist ausgeschieden, während der Buchhändler Franz Friedrich Kuhles Inhaber ist.
- Freiburg i. B., den 31. Januar 1903. Herder'sche Verlagshandlung. Die Kollektivprokura des Hugo Zuschneid und Philipp Dotterweich ist erloschen, dagegen wurde dem Philipp Dotterweich Einzelprokura für das Hauptgeschäft in Freiburg erteilt.
- Lausanne, den 31. Januar 1903. Müller & Trüb in Narau, Zweigniederlassung in Lausanne. Die Firma ist erloschen.
- A. Trüb & Cie. in Narau, Zweigniederlassung in Lausanne. Persönlich haftender Gesellschafter ist August Trüb-Müller, Kommanditäre sind Jacob Müller-Suter, Wilhelm Zimmermann und August Trüb-Hofer. Die Kommanditgesellschaft übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Müller & Trüb. Dem Rudolph Roth-Trüb ist für die Zweigniederlassung Prokura erteilt.
- Leipzig, den 6. Februar 1903. Gottlobine Günther. Die Firma ist erloschen.
- Kunstanstalt Grimme & Hempel, Aktiengesellschaft. Zum Mitgliede des Vorstandes ist der Kaufmann Paul Hüttig bestellt.
- den 7. Februar 1903. Christl. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Christoph Steffen. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Christoph Steffen.
- Ludwigshafen, Rhein, den 2. Februar 1903. Aleeberger'sche Buchhandlung (J. Lautenschlager) in Speyer. Die Firma wurde von Amts wegen gelöscht.
- Mainz, den 3. Februar 1903. Jos. Scholz. Die Prokura des Karl Henrich ist erloschen.
- München, den 31. Januar 1903. Vereinigte Druckereien & Kunstanstalten vormals Schoen & Maisson, Jg. Belisch, Gesellschaft mit beschr. Haftung. Heinrich Schoen, Ignaz Belisch und Hugo Billmann sind als Geschäftsführer gelöscht; neu-

- bestellter Geschäftsführer ist Julius Kaufmann.
- München, den 4. Februar 1903. Louis Burger. Als Inhaber ist Louis Burger gelöscht, während nunmehr Max Göß Inhaber ist. Die Firma lautet künftig Max Göß vorm. Louis Burger. Die im Geschäftsbetriebe des bisherigen Inhabers Louis Burger begründeten Verbindlichkeiten sind nicht übergegangen.
- Straßburg i. E., den 2. Februar 1903. Engelhardt & Hoffmann, belletristisches und wissenschaftliches Bücher-Journal-Verlag-Institut. Die Firma ist geändert in Elsaß-Lothringisches Bücher- und Journal-Verlag-Institut, Alfred Hoffmann.
- Zürich, den 5. Februar 1903. Actien-Gesellschaft Postkartenverlag Künzli Zürich. Carl Künzli ist als Direktor zurückgetreten und ist damit dessen Einzelprokura erloschen. Die Geschäftsleitung wurde Carl Hedingen übertragen und diesem sowie Jean Stutz Kollektivprokura erteilt.
- den 7. Februar 1903. Gebr. Künzli. Kollektivprokura wurde erteilt an Gottlieb Säumann, an Jean Stutz und an Heinrich Meyer, die unter sich je zu zweien kollektiv zeichnen.

Kommissionswechsel

vom 17. Januar bis 13. Februar 1903.

- O. Eigendorf's Buchhandlung in Nordhausen: früher F. Voldmar, jetzt Robert Hoffmann.
- Othmar Erber in Graz (Steiermark): früher Gustav Brauns, jetzt G. E. Schulze.
- Holze & Pahl in Dresden: früher Robert Hoffmann, jetzt Fr. Ludw. Herbig.
- Agel Junder in Berlin: früher R. F. Koehler, jetzt Carl Enobloch.
- Fr. Kurze's Bwe. in Soest: früher R. Streller, jetzt H. G. Wallmann.
- J. W. Lichtenberg in Goslar: früher Bernhard Hermann, jetzt F. Voldmar.
- Vereinigte Druckereien und Kunstanstalten vorm. Schoen und Maisson, Jg. Belisch G. m. b. H. in München: früher Bernhard Hermann, jetzt F. Voldmar.
- Verlag für Literatur und Kunst (Hofbuchhändler Hans Kufittich) in Friedenau-Berlin: früher Fr. Ludw. Herbig, jetzt F. Voldmar.
- Leipzig, den 13. Februar 1903.
- Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndikus.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Plage eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission sowie die Auslieferung meines Verlags übertragen habe.

Dresden-Blasewitz, 12. Februar 1903.

Alfred Kellermann
Selbstverlag
Verlag „Rote Erde“
(Alfred Kellermann).

70. Jahrgang.

Aus dem Verlage von E. Fischer-Berlin*) ging in meinen Besitz über:

Geschichte des Breslauer Theaters

Band I (soweit erschienen):

1522—1841

von

† Maximilian Schlesinger,

Dramaturg am Breslauer Stadttheater.

Ich habe dieses für die Theatergeschichte überaus wertvolle und von der gesamten Kritik beifällig aufgenommene Werk — bis auf Widerruf — im Preise ermäßigt.

Früherer Ladenpreis M 5.—

jetzt M 2.— ord., M 1.50 netto bar.

Ich bitte um gütige Verwendung und liefere bei gleichzeitiger Barbestellung mäßig in Kommission.

Breslau I, Februar 1903.

Wilhelm Koebner, Verlags-Conto,
Inh. Barasch & Riesenfeld.

*) Wird bestätigt.

Berlin, 9. Februar 1903.

E. Fischer Verlag.

Aus dem Verlage des Herrn Theodor Hofmann*) in Leipzig übernahm ich den Allein-Vertrieb für die Provinz Posen von

Cronau, Heimatkunde der Provinz Posen. 25 δ ord., 20 δ netto und 13/12.

Ich lasse in Leipzig u. Lissa ausliefern.

Hochachtungsvoll

Lissa i. P.

Friedrich Ebbedes Verlag.

*) Wird bestätigt.

Theodor Hofmann in Leipzig.

Paris, Februar 1903.

Hierdurch zur Kenntnisnahme, dass die Firmen:

Dujarric & Cie.

(Librairie de Mathurins),

C. Naud, (Carré & Naud),

Schleicher frères (Reinwald),

Revue de la bijouterie

mir den Alleinvertrieb ihres gesamten Verlags für das Ausland übergaben und alle direkt eingehenden Bestellungen an mich überweisen, die ich loco Paris zu Original-Verlegerpreisen ausführe. Zur Vermeidung unnötiger Zeitverluste bitte ich hiervon Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.